

Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB)

§ 299 I StGB (Bestechlichkeit)

I. Tatbestand

1. Objektiver Tatbestand

a) **Sonderdelikt: „Angestellter oder Beauftragter eines Unternehmens“**

b) **Tatsituation:** im geschäftlichen Verkehr

c) **Tathandlung:** Zumindest angestrebte **Unrechtsvereinbarung**

(1) **Vorteil**

(2) **Wettbewerbsvariante:** Bevorzugung beim Bezug von Waren (Nr. 1)

(3) **Pflichtverletzungsvariante:** Pflichtverletzung beim Bezug von Waren (Nr. 2)

(3) **Gegenleistungsverhältnis**

Fordern, Sich-Versprechen-Lassen oder Annehmen des Vorteils „als Gegenleistung für“ die Bevorzugung bzw. Pflichtverletzung

2. Subjektiver Tatbestand

II. Rechtswidrigkeit

III. Schuld

IV. Strafzumessung, § 300

V. Strafantrag, § 301

§ 299 II StGB (Bestechung)

I. Tatbestand

1. Objektiver Tatbestand

a) **Tatsituation:** „Angestellter oder Beauftragter eines Unternehmens im geschäftlichen Verkehr“ betroffen

b) **Tathandlung:** Zumindest angestrebte **Unrechtsvereinbarung**

(1) **Vorteil**

(2) **Wettbewerbsvariante:** Bevorzugung beim Bezug von Waren (Nr. 1)

(3) **Pflichtverletzungsvariante:** Pflichtverletzung beim Bezug von Waren (Nr. 2)

(3) **Gegenleistungsverhältnis**

Anbieten, Versprechen oder Gewähren des Vorteils „als Gegenleistung für“ die Bevorzugung bzw. Pflichtverletzung

2. Subjektiver Tatbestand

II. Rechtswidrigkeit

III. Schuld

IV. Strafzumessung, § 300

V. Strafantrag, § 301